

Kalliope-Verbund

Brief von Franziska zu Reventlow an Johannes Emanuel Fehling, 11.01.1891

Reventlow, Franziska zu

Lübeck, 11.01.1891

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

L. 11/1 91

141

Mein lieber Freund

Ich habe das vergangene Abend Brief geschrieben.
nun endlich sind alle Befürdungen abgeklungen.
dieser Erwartung entgegen sind wir zum Glück
selbst. Ich wurde bei mir immer noch
niedersinken lassen. Ich habe dir einen
Brief von der Frau, die ich dir geschrieben habe.
wie bitte gegnüglich wiedergeben.
Vergessen Sie nicht, dass Maria ist. Was
sich bei, das hat mir sehr viel
denn ich will Ihnen zeigen, was ich
Fluchtling besser verstehen sollte. Sie wünscht
zu. Ich, wenn ich nur alt werden
kann, so ist mir zu beständig. Wie werden
den glücklichsten sein, wenn wir Sie
wieder sehen. Danach ist mein Gefühl
dabei sehr verfallen. Ich habe mir so
viel zu. Ich habe es nicht mehr zu
wider zu können, wie früher. Sie
sind natürlich, das ist mir sehr
zu. Mein Lieber, ich habe das
K. nicht mehr, es ist alles

so ungenügend dieser. Ich finde ich officinell
unmöglichste Gütequalität besser wie viele
sah. Es ist wirklich das Einzige was man
haben kann, bis ganz von der Dose zurück zu
ziehen. Ich habe vorher i. a. an den alten
Plätzen gepflanzten um ihn für die
strenge Antwort C.R. 3 ungenügend,
denn (1) Pflanze an meine Mollusken
Eigenschaften von der ist sehr viel weniger
langsam i. h. nach dem Trauf fallt —
Zum Ende bestimmt gewiss gekommen
i. d. walle Luffalle gegen zu sehr langsam.
Zu der die Brüste in der Dose für den
Horn nicht? Ich bekomme sie so wenig
weg — denn wirklich wird Teyen
Jensen in die Linsen waschen, das
ist von R. Westert bekommen.
Vergleiche das ist ^{früher} die fünfster Linsen
schick, ist die so ganz tief nicht i.
angewendet i. will das sehr viel lieber
im Horn. Ich wolle mir es von
mit Mithras in Dose. Datmas F